

## BABWLP-INV - Investition

## BABWLP-INV - Investition

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Modulkürzel oder Nummer</b>	BABWLP-INV
<b>Eindeutige Bezeichnung</b>	InvA-01-BA-M
<b>Modulverantwortlich(e)</b>	Prof. Dr. Poggensee, Kay (kay.poggensee@haw-kiel.de)
<b>Lehrperson(en)</b>	Kocer, Yusuf (yusuf.kocer@haw-kiel.de) Prof. Dr. Poggensee, Kay (kay.poggensee@haw-kiel.de)
<b>Wird angeboten zum</b>	Wintersemester 2025/26
<b>Moduldauer</b>	1 Fachsemester
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlen für internationale Studierende</b>	Nein
<b>Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)</b>	Nein

<b>Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)</b>
Studiengang: B.A. - BWL - Betriebswirtschaftslehre (letzte Aufnahme SoSe 2024) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- Verständnis für die Gebiete und Interdependenzen der einzelnen Betriebswirtschaftslehren und die Position und Bedeutung der Investitionsrechnung darin.
- Verständnis für die Vernetzung der Investitionsrechnung mit den anderen Gebieten des Internen Rechnungswesens und für die Aufgaben der Investitionsrechnung im Rahmen des Internen Rechnungswesens.
- Zwecke, Ziele, Strukturen, Verfahren und Prozesse der Investitionsrechnung in der Bedeutung für Unternehmen unter Beachtung des Einflusses der Organisationsstruktur benennen und voneinander abgrenzen.
- Verständnis für die Tragweite und Bedeutung von Investitionsentscheidungen in Unternehmen aufgrund der relativ hohen und langfristigen und strategischen Kapitaldisposition.
- grundlegende Theorien, Konzepte und Instrumente der Investitionsrechnung benennen, unterscheiden, erklären und kritisch bewerten.
- Verständnis für die verschiedenen Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsmethoden.
- Verständnis für die wissenschaftlichen Annahmen der Investitionsrechnungsmethoden.
- Verständnis der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen und der einzelnen Methoden.
- Verständnis für die unterschiedlichen Fragestellungen der Investitionsrechnung (statische Perspektive, dynamische Perspektive, Simulationsmodelle des Kapitalbudgets, Nutzungsdauerprobleme, Widersprüchlichkeitsphänomene bei relativer Betrachtung von Investitionsobjekten, Berücksichtigung von Risiko bei Investitionsentscheidungen).
- Analysefähigkeit der Aufbau- und Ablauforganisation der Investitionsrechnung in Unternehmen.
- Bewertung der Systematisierungsmöglichkeiten der Investitionsrechnungsverfahren.
- Bewertung der Annahmen der einzelnen Investitionsrechnungsmethodengruppen.
- Anwendung und Bewertung der Verfahren der einzelnen Investitionsrechnungsmethoden.
- Anwendung und Bewertung der Fragestellungen absolute Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, relative Vorteilhaftigkeit von Investitionsentscheidungen, Ermittlung der optimalen Nutzungsdauer, Ermittlung des optimalen Ersatzzeitpunktes, Bestimmung des optimalen Investitionsprogrammes und Berücksichtigung von Risiko.
- Konzepte und Instrumente des strategischen und operativen Investitionscontrollings erklären und kritisch hinterfragen.

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- Anwendung, Analyse und Bewertung aller Verfahren der wissenschaftlichen Investitionsrechnung auf alle praktischen betrieblichen Fragestellungen und Synthese der Ergebnisse mit den Erkenntnissen anderer wissenschaftlicher Forschungsgebiete und anderer unternehmenspraktischer Erfahrungen und Gegebenheiten.
- Eigenständige Weiterbildung in dem Wissensgebiet aufgrund vorhandenen Wissens und vorhandener Erfahrungen in der praktischen Anwendung und Bewertung der Ergebnisse.
- notwendige Informationen zur Problemstrukturierung und -lösung ermitteln und zielorientiert aufbereiten.
- geeignete qualitative und quantitative Methoden und Techniken der Investitionsrechnung zur Problemlösung auswählen und anwenden.
- die Anwendungsprämissen dieser Methoden und Techniken kritisch hinterfragen.
- die Problemlösung anderen Beteiligten präsentieren.
- die jeweilige Nutzung von IT-Instrumenten problemorientiert durchführen und sich aneignen und
- grundlegende Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens auf Problemstellungen der Unternehmensführung anwenden.

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- effektiv und effizient mit anderen Menschen in Gruppen zusammenarbeiten, dort aktiv kommunizieren, sich kooperativ verhalten und Führungsaufgaben übernehmen.
- Entscheidungen in Gruppen vertreten.
- Ergebnisse ihrer praktischen oder wissenschaftlichen Problemlösungsaktivitäten nach wissenschaftlichen Standards mündlich und schriftlich kommunizieren.
- Konflikte in Gruppen positiv gestalten.

Der Studierende soll nach erfolgreichem Bestehen dieses Moduls folgende Kompetenzen besitzen:

- Eigenverantwortlich in dem Themengebiet arbeiten und sich weiterbilden.
- selbständig arbeiten.
- eigene Projekte entwerfen und steuern.
- ihren eigenen Lernfortschritt planen und kritisch evaluieren.
- sich auf neue Situationen einstellen.
- sich auf andere Kulturen, Milieus und Disziplinen einstellen und deren Standpunkte respektieren sowie
- unternehmerisch denken und handeln.

## Angaben zum Inhalt

<b>Lehrinhalte</b>	<p>Gliederungskapitel der Vorlesung, in Klammern stehen die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch Poggensee:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Investitionsrechnung       <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1 Bedeutung und Relevanz der Investitionsrechnung (1.2)</li> <li>1.2 Ziel und Definition der Investitionsrechnung (1.3)</li> <li>1.3 Investitionsrechnungsverfahren im Überblick (1.5)</li> <li>1.4 Die Organisation der Investitionsrechnung (1.7, 1.8)</li> <li>1.5 Das Problem der Datenbeschaffung (1.9, 1.10)</li> </ol> </li> <li>2. Statische Investitionsrechnungsverfahren       <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Grundsätzliche Aspekte statischer Investitionsrechnungsverfahren (2.2)</li> <li>2.2 Baukasten zur Erstellung statischer Investitionsrechnungsformeln (2.3)</li> <li>2.3 Kostenvergleichsrechnung (2.4)</li> <li>2.4 Gewinnvergleichsrechnung (2.5)</li> <li>2.5 Rentabilitätsrechnung (2.6)</li> <li>2.6 Statische Amortisationsrechnung (2.7)</li> </ol> </li> <li>3. Partialansätze der dynamischen Investitionsrechnungsmethoden       <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Charakteristika der Partialansätze und der Dynamik (3.2)</li> <li>3.2 Darstellung der finanzmathematischen Faktoren (3.3)</li> <li>3.3 Horizontwertmethode (3.5)</li> <li>3.4 Kapitalwertmethode (3.4)</li> <li>3.5 Annuitätenmethode (3.6)</li> <li>3.6 Interne Zinsfußmethode (3.7)</li> <li>3.7 Dynamische Amortisationsrechnung (3.8)</li> </ol> </li> <li>4. Erweiterungen des partialanalytischen dynamischen Ansatzes       <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1 Auswahlproblem beim Alternativenvergleich nach verschiedenen dynamischen Partialansätzen (4.2.1)</li> <li>4.2 Widersprüchlichkeiten bei der Ermittlung der relativen Vorteilhaftigkeit (4.2.2)</li> <li>4.3 Aufhebung der Prämisse des vollkommenen Kapitalmarktes (4.3)</li> <li>4.4 Differenzinvestitionen (4.4)</li> <li>4.5 Mehrdeutigkeit des internen Zinssatzes (4.5)</li> </ol> </li> <li>5. Kritische Werte in der Wirtschaftlichkeitsrechnung (6.4.1)</li> <li>6. Optimale Nutzungsdauer und optimaler Ersatzzeitpunkt       <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1 Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer (5.2, 5.3)           <ol style="list-style-type: none"> <li>6.1.1 Optimale Nutzungsdauer bei einmaliger Investition (5.4.1)</li> <li>6.1.2 Optimale Nutzungsdauer bei identisch wiederholter Investition (5.4.2)</li> </ol> </li> <li>6.2 Bestimmung des optimalen Ersatzzeitpunktes (5.5)</li> </ol> </li> <li>7. Simultane Investitions-, Finanzierungs- und Liquiditätsplanung       <ol style="list-style-type: none"> <li>7.1 Ermittlungsmodelle (4.7, 4.8)</li> <li>7.2 Optimierungsmodelle (lineare Optimierung) (4.9)</li> </ol> </li> </ol> <p>#statischeinvestitionsrechnungsverfahren          #dynamischeinvestitionsrechnungsverfahren # kapitalwert #horizontwert          #annuität #rendite #wiederanlagezinssatz #differenzinvestition          #breakevenanalyse #optimalenutzungsdauer #optimalerersatzzeitpunkt          #deanmodell #kontoentwicklungsplanung #lineareoptimierung</p>
--------------------	---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Poggensee, K., Investitionsrechnung – Grundlagen – Aufgaben - Lösungen, 4. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2022</li> <li>• Poggensee, K., Klausurenkurs Investitionsrechnung, 2. Auflage, SpringerGabler Verlag, Wiesbaden, 2022</li> <li>• Für das Modul gibt es einen Moodle Kurs <a href="https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092">https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092</a></li> <li>• Weitere Literatur im Intranet im Moodle Kurs <a href="https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092">https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092</a></li> <li>• Präsentationen zu den einzelnen Gliederungskapiteln im Moodle Kurs <a href="https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092">https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092</a></li> <li>• Übungsaufgaben zu den einzelnen thematischen Blöcken im Moodle Kurs <a href="https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092">https://learn.fh-kiel.de/course/view.php?id=10092</a></li> </ul>
------------------	---

### Lehrformen der Lehrveranstaltungen

Lehrform	SWS
Lehrvortrag + Übung	4

### Arbeitsaufwand

<b>Anzahl der SWS</b>	4 SWS
<b>Leistungspunkte</b>	5,00 Leistungspunkte
<b>Präsenzzeit</b>	48 Stunden
<b>Selbststudium</b>	102 Stunden

### Modulprüfungsleistung

<b>Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO</b>	Keine
<b>BABWLP-INV - Klausur</b>	Prüfungsform: Klausur Dauer: 120 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

<b>Sonstiges</b>	
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<p>Die Studierenden sollten über folgende Kompetenzen verfügen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 1.1 „Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und in die Managementlehre“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 6.1 „Mathematik“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 6.2 „Beschreibende Statistik“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 2.1 „Kosten- und Leistungsrechnung“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 2.2 „Buchführung/ Bilanzierung“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 7.1 „Wirtschaftsrecht I“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Die Kompetenzen des Moduls 7.2 „Wirtschaftsrecht II“ werden vorausgesetzt.</li> <li>• Bereitschaft zum Studium des Themas und zur Interaktion im Rahmen von Lehrgespräch und Übung werden vorausgesetzt.</li> </ul> <p>Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erwartet.</p>
<b>Sonstiges</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktives Lehrgespräch und Übungsteil in der Präsenz (4 SWS)</li> <li>• Selbständiges Literaturstudium und Lösung von Aufgaben und Präsentation der Ergebnisse vor dem Auditorium in Rahmen des Übungsteils</li> <li>• Lösen von Übungsklausuren zur Klausurvorbereitung</li> </ul>